

Weltcup für Freiflugmodelle

1. Klassen

Die folgenden Klassen sind als Weltcup-Klassen anerkannt: F1A, F1B, F1C, F1E, F1Q, F1A-Junior, F1B-Junior, F1P-Junior und F1E-Junior.

2. Wettbewerbsteilnehmer

Alle Wettbewerbsteilnehmer an einem zugelassenen, offenen Wettbewerb, der zuvor zum Weltcup-Wettbewerb bestimmt worden ist, sind teilnahmeberechtigt. Beim F1A-Junior-, F1B-Junior-, F1E-Junior- und F1P-Junior-Weltcup sind nur Junioren teilnahmeberechtigt.

3. Wettbewerbe

Wettbewerbe, die zum Weltcup zählen, müssen im FAI-Wettbewerbskalender erscheinen und nach den Regeln des FAI Sporting Code durchgeführt werden. Der Vorstand der CIAM legt auf seiner Tagung am Ende des vorhergehenden Jahres die Wettbewerbe fest, die während des Jahres zum Weltcup zählen. Sie werden im FAI-Wettbewerbskalender gekennzeichnet. Für jedes europäische Land dürfen höchstens zwei Wettbewerbe ausgewählt werden. Für jedes Land außerhalb Europas dürfen höchstens drei Wettbewerbe ausgewählt werden. Ein Land kann eine Weltcup-Veranstaltung auf einem Fluggelände in einem anderen Land austragen, vorausgesetzt das organisierende Land beantragt den Eintrag in den FAI-Kalender und der Name des organisierenden Landes ist im Titel der Veranstaltung angegeben.

4. Punktvergabe

Auf jedem Wettbewerb werden an die Wettbewerbsteilnehmer Punkte vergeben gemäß ihrer Platzierung in der Ergebnisliste und der Anzahl der Teilnehmer, die sie besiegt haben, wie nachfolgend beschrieben ist:

- a) Es werden nur diejenigen Wettbewerbsteilnehmer für die Berechnung der Weltcup-Punkte berücksichtigt, die im ersten Durchgang des Wettbewerbs einen Flug gemacht haben. Die Anzahl dieser Wettbewerber wird mit N bezeichnet, der Platz, den ein Teilnehmer erreicht hat, mit P.
- b) Punkte werden nur an Teilnehmer, die in der oberen Hälfte der Ergebnisliste platziert sind, vergeben (wenn N die Anzahl der Teilnehmer ist, dann werden nur an die Plätze 1 bis N/2 Punkte vergeben. Wenn notwendig wird bei der Berechnung des N/2-Platzes aufgerundet, diese Zahl wird mit H bezeichnet).
- c) Der Sieger erhält 500 Punkte, dieser Wert wird linear interpoliert bis auf null für den Teilnehmer auf dem höchsten Platz, der keine Punkte erhält. Der Teilnehmer auf dem Platz P erhält:

$$\text{Punkte} = 500 * [1 - (P-1)/H]$$

Die so berechneten Punkte werden auf die nächste ganze Punktzahl gerundet.

- d) Besteht auf irgendeinem Platz Gleichstand, dann teilen sich die Teilnehmer auf diesem Platz die Punkte, welche für die belegten Plätze vergeben worden wären, wenn der Gleichstand aufgelöst worden wäre (runde das Ergebnis auf die nächste ganze Punktzahl).
- e) Jeder Teilnehmer, der Punkte erhält, bekommt einen Bonuspunkt für jeden Teilnehmer, den er im Wettbewerb geschlagen hat. Die Zahl der Teilnehmer, die Jemand auf Platz P hinter sich gelassen hat, ist (N-P). Der Sieger bekommt zusätzlich 25% Bonuspunkte, er erhält also $1,25 * (N-P)$ Bonuspunkte, gerundet auf die nächste ganze Punktzahl.
- f) Für F1A-Junior, F1B-Junior, F1P-Junior und F1E-Junior werden die Punkte gemäß der Juniorenwertung vergeben.
- g) Wenn ein Junior in F1A, F1B, F1C oder F1E in der Gesamtwertung mehr Weltcup-Punkte erhält als er in der Weltcup-Juniorenwertung bekommen würde, dann werden seine Junior-Weltcup-Punkte erhöht auf die Punktzahl der Gesamtwertung.

5. Wertung

Die Weltcup-Ergebnisse werden aus der Gesamtzahl der Punkte ermittelt, die der Wettbewerbsteilnehmer auf Weltcup-Wettbewerben errungen hat. Für jeden Teilnehmer zählen die Ergebnisse aller Wettbewerbe mit folgenden Ausnahmen:

- a) von Wettbewerben, die in demselben Land in Europa geflogen wurden, können höchstens zwei Wettbewerbe gezählt werden (gemäß dem Austragungsgelände des Wettbewerbs, ohne Berücksichtigung des veranstaltenden Landes). Es zählen die beiden besten Wertungen, wenn ein Teilnehmer bei mehr als zwei Veranstaltungen in einem Land gepunktet hat.
- b) von Wettbewerben, die in demselben Land außerhalb Europas geflogen wurden, können höchstens drei Wettbewerbe gezählt werden (gemäß dem Austragungsgelände des Wettbewerbs, ohne Berücksichtigung des veranstaltenden Landes). Es zählen die drei besten Wertungen, wenn ein Teilnehmer bei mehr als drei Veranstaltungen in einem Land gepunktet hat.

Bis zu vier Wettbewerbe mit den besten Ergebnissen des Teilnehmers während des Jahres werden zur Gesamtwertung herangezogen.

Bei Gleichstand wird der Gewinner wie folgt ermittelt: Die Anzahl der Wettbewerbe, die herangezogen werden, wird von vier jeweils um einen erhöht, bis der Gewinner feststeht. Gelingt es so nicht, den Gleichstand aufzulösen, wird der Gewinner ermittelt, indem man die Punkte, die in den vier besten Wettbewerben erreicht wurden, multipliziert mit der Anzahl der Teilnehmer an jedem Wettbewerb, heranzieht. Der Gewinner ist derjenige mit der höchsten Summe, die so errechnet worden ist.

6. Preise

Der Gewinner erhält den Titel Weltcup-Sieger. Falls verfügbar, kann der Unterausschuss Medaillen, Trophäen oder Urkunden vergeben.

7. Organisation

Der Unterausschuss ist für die Durchführung des Weltcups verantwortlich und er kann eine Person oder einen besonderen Ausschuss einsetzen, die oder der für den Weltcup verantwortlich ist.

8. Berichterstattung

Der Weltcup-Koordinator muss die Ergebnisse von jedem Weltcup-Wettbewerb erhalten, er errechnet und veröffentlicht dann die laufenden Platzierungen des Weltcups. Diese sollen auch auf der FAI-Webseite veröffentlicht werden.

9. Verantwortung von Wettbewerbsausrichtern

Wettbewerbsausrichter müssen ihre Veranstaltung als Weltcup-Wettbewerb vorschlagen, wenn sie die Veranstaltung zur Eintragung in den Internationalen FAI-Sportkalender einreichen. Aus diesen Einreichungen wählt der CIAM-Vorstand endgültig die Veranstaltungen aus, wie in Absatz 3 beschrieben.

Unmittelbar nach der Veranstaltung muss der Ausrichter der Veranstaltung die Ergebnisse dem Organisator des Weltcups zusenden, spätestens aber innerhalb von einem Monat, gemäß Sporting Code (allgemeine Regeln C.13.6.). Werden die Ergebnisse nicht fristgerecht zugesandt, wird der Vorstand der CIAM daraus bei Genehmigung des Wettbewerbskalenders für das folgende Jahr Konsequenzen ziehen.

10. Weltcup-Gremium

Ein Gremium von drei (3) Personen wird von Vorsitzenden des CIAM-Unterausschuss Freiflug ernannt, um alle Eingaben zu entscheiden, die wegen des Weltcups innerhalb eines Jahres eingehen. Jede Eingabe muss schriftlich an den Vorsitzenden des CIAM-Unterausschusses Freiflug gesandt werden. Das Weltcup-Gremium ist nicht befugt, Beschwerden oder Proteste gegen einen einzelnen Wettbewerb zu behandeln, dies ist die Aufgabe der FAI Jury des betroffenen Wettbewerbs.